



WOLLEN WIR DAS? BRAUCHT'S DAS?

Fragen und Antworten

MILLE	FR		-			10
WIR		Λ	-	$-\mathbf{N}$	1110	
AAIII	11	_	•	-14	01	

WIR SAGEN...

braucht es das Festival in Friedberg?	ja, denn wir wollen den Jugendlichen wieder mehr in der Stadt bieten.
haben wir Platz dafür?	ja, der Platz am See darf und soll genutzt werden. Die Kulisse ist ein Alleinstellungsmerk- mal in der Region.
wofür brauchen wir das Festival?	für den Mehrwert in der Lebensqualität für die Bürger von Friedberg.
warum hatten wir Anlaufschwierigkeiten?	Modular 2.0 funktioniert nicht in Friedberg. Ohne überdachten Bereich ist das Wetter ein zu großes Risiko.
was muss verändert werden?	wir müssen dem Festival Zeit geben, sich zu entwickeln. Langfristige Ziele müssen gesetzt werden.
was ist mit der Partizipation?	es soll eine Einbindung und Zusammenarbeit mit Vereinen und Institutionen geben. Vielleicht sogar ein eigener Festival-Verein.
wie ist der bishergie Planungsstand?	es gibt bisher nur grobe Ideen und Vorstel- lungen. Eine genaue Definition und ein Leitbild müssen gemeinsam entwickelt werden,



© MATEGROUP GmbH

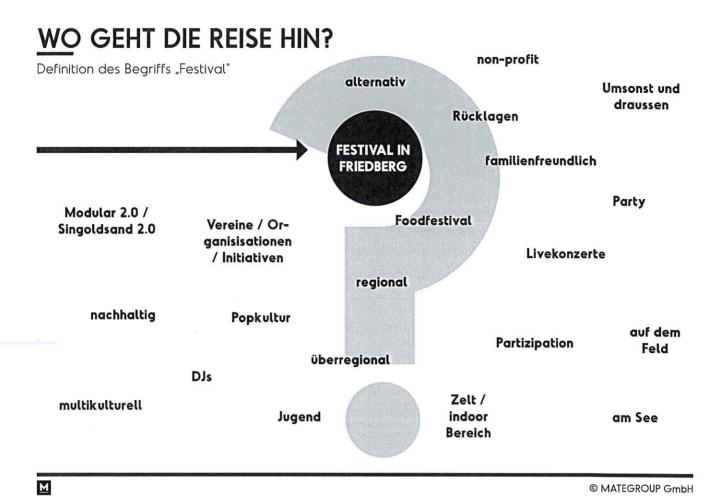
DIE PROJEKTGRUPPE

Ideen und Vorstellungen

ERGEBNISSE	E	R	G	E	B	N	I	S	S	E
-------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

ERKENNTNISSE

Realisierung eines Campingplatzes gewünscht	Jugendclub o.ä. können Festival nicht umsetzen (Kapazität, Zeit, Personal etc.)					
Partycharakter kommt bei Jugendlichen an weniger speziell	Expertise fehlt					
Musikprogramm soll später beginnen	Arbeitsgruppen kommen auf die Art und Weise nicht zustande					
Tagsüber mehr Fokus auf das Rahmenpro- gramm	Zu wenig eigens engagierte Jugendliche					
Es braucht mehr Zusatznutzen im kreativen Bereich	Festival braucht Zeit sich zu entwickeln bis Vereine o.ä. die Ausrichtung übernehmen können					
Einbindung von Vereinen bspw. durch Essens- stände, Rahmenprogramm etc.	Voraussetzungen haben sich verändert (Luca, Domi Ausbildung / Jugendclub hat eigene Pro- jekte / weniger Kapazität)					



DAS ALLEINSTELLUNGSMERKMAL

Woran soll sich der Besucher erinnern?

Einzigartige Seekulisse

Zusammenarbeit mit Friedberger Vereinen / Initiativen / Firmen usw.

Vielfalt der Friedberger Gesellschaft

Möglichkeit der Beteiligung

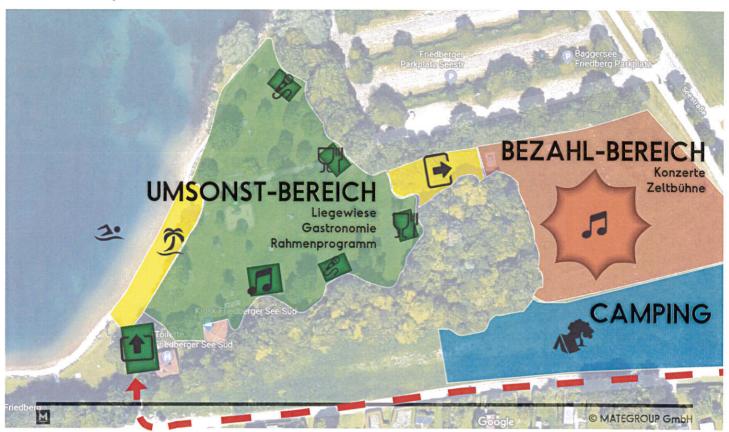
Erweiterung der Möglichkeiten und Chancen im Badebereich statt Eingrenzung des Sees für Bade- und Festivalgäste -- Umsonstbereich

Konzertbesuche trotz Regen

Den Sommer spüren und Erleben

WIE KANN DAS AUSSEHEN?

Das Festivalgelände



Produktion

Anreise

Behörden

Fuhrpark

Schilder

Material

Licht & Ton

Platzgestaltung

Sicherheitskonzept

Platzkonzept

Versicherung

Abfallwirtschaft

WER MACHT WAS?

Pflicht und Kür

Ticketing Akkreditierungen

Einlassmanagement Akkreditierungskonzept Pässe Bänder Vorverkauf Auswertuna

Finanzen

Budgetierung Abrechnung Sponsoring Zuschüsse Förderungen

Künstlerkoordination

Backline
Promotion
GEMA
Hospitality
Catering
Hotel
Itinerarys
Bandinformation
Techrider

Nachhaltigkeit

Konzeptionierung Planung Umsetzung Nachbereitung

Marketing

Drucksachen Social Media Homepage Guerilla Presse Programmheft

Sonstiges

Anwohner Kooperationspartne

Merchandise

Koordination mit Dienstleistern Angebotseinholung Abwicklung Verkauf Werbung

Volunteering

Bedarfsplanung Koordination Kommunikation Akquise Schichtplan Betreuung Wertschätzung

Programm

Rahmenprográmm Kreativmarkt Musik Performance Walking Acts



MEILENSTEINPLANUNG

